

Schwäbisch-Gmünd. Eine eindrucksvolle Feier veranstalteten am 23. Dezember die Firmen Silberwarenwerk Wilhelm Binder, G. m. b. H., und Florat-Metallwerke, A.-G., zu Ehren von 14 Angestellten und Arbeitern, welche ihr Arbeitsjubiläum in diesem Jahre begehen konnten. Von den 14 Jubilaren konnten 3 auf eine 50jährige, 2 auf eine 40jährige und 3 auf eine 25jährige Tätigkeit bei den beiden Firmen zurückblicken, während die übrigen 6 Jubilare für eine 35- und mehrjährige Arbeitszeit durch Verleihung der König-Karl-Jubiläumsmedaille ausgezeichnet wurden. Der Feier wohnten außer den Herren der Leitung der beiden Firmen noch weitere 54 alte Angestellte und Arbeiter bei, welche ebenfalls schon 26 und bis über 50 Jahre heute bei diesen Firmen noch tätig sind. Herr Dr. Boß dankte den Veteranen der Arbeit im Namen der beiden Firmen und übergab die ihnen zugedachten Diplome und Geschenke. An die Feier schloß sich ein gemütliches Beisammensein an, bei welchem das traditionelle gute Einvernehmen zwischen Leitung und Mitarbeitern trefflichen Ausdruck fand. In den dabei gehaltenen Reden wurde anerkannt, daß zum Aufstieg der beiden Häuser die treue Mitarbeit einer pflichtgetreuen Mitarbeiterschaft ein gutes Teil beigetragen habe.

Altona. Herr Kollege Th. Stühr, Inhaber der Firma U. F. P. Sackmann & Sohn, Königstraße 75—77, ist am 23. Dez. 1926 gestorben.

Vietz (Ostbahn). Herr Kollege Albrecht Rothe konnte am 16. Dember sein 50jähriges Geschäftsjubiläum feiern.

Firmen-Nachrichten

Gebrüder Junghaus, A.-G., Schramberg. In der ordentlichen Generalversammlung der Gebrüder Junghaus A.-G. vom 22. Dezember 1926 waren 43 100 Stammaktien und die Vorzugsaktien vertreten. Die Anträge des Aufsichtsrats und Vorstands wurden einstimmig genehmigt und die Ausschüttung einer am 3. Januar 1927 zahlbaren Dividende von 6% auf die Stammaktien und die Vorzugsaktien beschlossen. Die ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrats wurden wiedergewählt und die beantragte Statutenänderung einstimmig genehmigt.

Hamburg. Herr Kollege Gustav Benecke eröffnete Mückebergstraße 25 ein weiteres Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft.

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Leipzig. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma „Hora“, Uhrengroßhandels-gesellschaft m. b. H., Querstraße 26—28, wurde nach Abhaltung der Schlußtermins am 13. Dez. 1926 aufgehoben.

Vom Büchertisch

Alle hier besprochenen Bücher sind zu Originalpreisen zu beziehen von der Geschäftsstelle des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher, Halle a. S., Mühlweg 19. Postscheckkonto: Leipzig 13953

„Tage der Technik“ 1927, Technisch-historischer Tages-Abreißkalender. Von Dr.-Ing. h. c. F. M. Feldhaus. Verlag R. Oldenbourg, 365 Abbildungen. Preis 5 Mk.

Neu erscheint auch für 1927 der Feldhaus-Kalender. Tausenden ist er schon in den letzten Jahren ein liebgewordener Begleiter durch den Wandel des Jahres geworden. Neue dankbare Freunde wird der Kalender in diesem Jahr gewinnen. Das ist weiter nicht erstaunlich bei seiner reichhaltigen Vielseitigkeit und universalen Vertiefung. Bringt doch jedes Blatt eine Abbildung. Technisch-historische Bilder aus allen Zeiten und Völkern wechseln mit solchen phantastischer und kurioser Art ab. Es ist geradezu bewundernswert, mit welcher Geschicklichkeit der Verfasser es verstanden hat, die geeigneten Abbildungen, insbesondere von alten Stichen, und die passenden Aussprüche von Dichtern und Denkern zusammenzustellen. Dazu bringt jedes Blatt eine Menge auf den betreffenden Tag entfallende Gedenkdaten aus dem weiten Reich der Technik. Das Material ist nicht willkürlich, wie häufig bei solchen Unternehmen, untergebracht. Zwischen den einzelnen Tagen und den abgebildeten Maschinen, den geschilderten Ereignissen, den historischen Erinnerungen und Bildnissen bestehen wohldurchdachte Zusammenhänge. Die Sammlung von Sprüchen und literarischen Zitaten, die auf die technische Kultur Bezug nehmen, weicht gründlich von der üblichen Schablone ab. Vor allem kommt auch der

gesunde Humor zu seinem Recht, bald gemütlich, bald scharf ironisch, aber immer mit dem einen Ziel, einen neuen Vers für das hohe Lied der deutschen Technik zu dichten.

So wird dieser Kalender zu einer wertvollen Kulturgeschichte. Er zeigt uns, daß die Anfänge von allem, was die heutige Zeit der Menschheit an technischen Errungenschaften in den Schoß geworfen hat, meistens bis tief ins Altertum zurückgreifen. Von neuem sieht man, wie groß die Zahl der Erforscher, der Erfinder und der Pioniere gewesen ist, die die Grundlagen unserer Tage in zäher Arbeit und unerbittlicher Energie geschaffen haben. Der Kalender räumt gründlich mit der Meinung auf, Technik sei langweilig.

Rhythmus und Resonanz als ökonomisches Prinzip in der Reklame. Von Fritz Pauli. Band I der VDR-Fachbücherei. Verlag des Verbandes Deutscher Reklamefachleute, Berlin. Preis 3—Mk.

Das Buch ist Heinrich Schieferstein gewidmet, der unseren Lesern ja durch seine eigenen Aufsätze bei uns über die Anwendung der Resonanzschwingungen bei Uhren bekannt ist. Pauli zeigt den Einfluß der Resonanz und des Rhythmus auf unser Leben; daraus abgeleitet, versucht er, den Rhythmus auch der Reklame dienstbar zu machen. Man kann auch hier sagen, daß so naheliegende Dinge erst entdeckt werden müssen, um dann für selbstverständlich gefunden zu werden. Die Gedanken Paulis werden in ganz kurzer Zeit in der Reklame lebendig werden und sie stark beeinflussen.

Plakat-Eidung. Von dem gleichen Verfasser und Verlag.

Hier wird ausführlich gezeigt, wie ein Plakat auf seine Werbewirksamkeit geprüft wird. Wenn die Schrift auch nichts wesentlich Neues enthält, so wird sie doch vielen willkommen sein, weil die Ausführungen Einzelheiten enthalten und durch zahlreiche Abbildungen, auch farbige, unterstützt werden.

Frage-und Antwortkasten

Fragen

4656. Wer ist der Fabrikant des Minerva-Regulatorwerkes? E. K. in M.

4659. Wer ist Fabrikant der Armbanduhren, bei denen unter dem Silberstempel die Buchstaben F B S angebracht sind? W. K. in Z.

Antworten

4658. Marke „Laco“

Die Marke „Laco“ wird auf Armbanduhren von der Firma Lacher & Co., Uhren- und -Gehäusefabrik in Pforzheim, Jahnstraße 21, geführt. — g.

4660. Rundrahmuhren mit Sekunde aus der Mitte

Es empfiehlt sich Anfrage bei den Firmen H. Winterhalder, A.-G., Uhrenfabrik in Neustadt (Schwarzwald); Haller & Dorsch, Uhrenfabrik in Schwenningen a. N. Diese Firmen liefern Hausuhren mit Sekunde aus der Mitte; sie werden sicherlich auch Rundrahmuhren fabrizieren. F.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionkurs des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 27. Dezember 1926 bis 2. Januar 1927 74 Mk., für 835 78 Mk., für 925 85 Mk. per Kilo.

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim.

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
22. 12. 26	2,795	2,812	72,25	73,70—75,20	13,75	14,20
23. 12. 26	2,795	2,812	72,25	73,70—75,20	13,75	14,20
24. 12. 26	2,795	2,812	72,75	74,10—75,60	13,75	14,20
25. 12. 26	—	—	—	—	—	—
26. 12. 26	—	—	—	—	—	—
28. 12. 26	2,795	2,812	73,00	74,20—75,70	13,75	14,20

Die nächste Nummer erscheint am 7. Januar
Schlusstag für Text . . . am 1. Januar früh 8 Uhr
 für Anzeigen am 3. Januar früh 8 Uhr
 für Arbeitsmarkt . . . am 5. Januar früh

